

Endlich – Du hast ein Vorstellungsgespräch!!!

Darauf kommt es an:

- Pünktlichkeit
- Gepflegtes Aussehen
- Gute Umgangsformen und Freundlichkeit
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Interesse an Gastronomie/ am jeweiligen Betrieb
- Motivation

1. Vorbereitung auf das Vorstellungs-/Bewerbungsgespräch

→ Internetsuche nach Informationen über den Betrieb

- Wie viele **Zimmer** hat das Hotel?
- **Angebote**: Gibt es einen Kongress- und Veranstaltungsbereich? Ein Wellnesscenter? Eine Terrasse oder Dachterrasse?
- Welche **Restaurants und Bars** gibt es in dem Hotel? Wie ist der Stil, welche Küche gibt es (Italienisch? Deutsche Küche? Französisch? ...)?
- Sie Dir die **Menükarte/Speisekarte** an!
- Gibt es in dem Hotel nur Frühstück oder auch Restaurants mit **à la Carte Service** (Mittagessen und Abendessen)?
- Wie sind die **Öffnungszeiten** des Restaurants, Cafés, ...
- Welche Dinge sind dem Betrieb wichtig (**BIO, Fair Trade, Teamwork**)?
- **Adressencheck!!** Wo ist der Betrieb und wie lang ist der Arbeitsweg? Welche Verkehrsverbindung gibt es? (Dann weißt Du auch, wann Du starten musst, um pünktlich zum Vorstellungsgespräch zu kommen!)

→ Kontaktdaten der Person suchen, mit der Du das Gespräch hast und Screenshot machen!

- Falls Du zu spät kommst, rufe an oder schreibe eine kurze E-Mail!

→ Outfit vorbereiten – Ein gepflegtes Aussehen ist in Gastronomie und Hotellerie extrem wichtig!

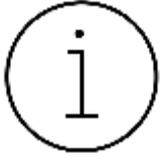
- Hast Du eine Bluse/Hemd/dunkle Hose/schicke saubere Schuhe? Ist alles frisch gewaschen und gebügelt?
- Sehen Haare und Bart gepflegt aus? Sind die Fingernägel geschnitten? Ist die Brille geputzt?



2. Am Tag des Vorstellungsgespräches

→ Pünktlichkeit ist heute das Wichtigste!!

- Versuche eine **halbe Stunde vor dem Termin** am Betrieb zu sein. Du brauchst Zeit, den Eingang zu suchen, auf Toilette zu gehen, Du musst an der Rezeption anstehen oder manchmal kommt der Bus zu spät.



- Falls Du zu spät kommst, rufe unbedingt an!

→ Pünktliche Anmeldung an der Rezeption oder Bar

- Im Hotel: Melde **Dich 5-10Minuten vor dem Termin an der Rezeption!** Du kannst sagen: „Guten Tag, meine Name ist ... Ich habe um ... Uhr einen Termin zum Vorstellungsgespräch mit Frau/Herr...“
- Im Restaurant, Café, Kantine: Du kannst Dich an der Bar anmelden. Falls der Eingang noch geschlossen ist, rufe an!
- In der Regel wartest Du dann an der Rezeption/Bar bis Du abgeholt wirst.

→ Achte auf Deine Kleidung!

- Trage keinen Hut oder Basecap oder nimm es vor dem Gespräch ab!
- Zieh Deine Jacke/Mantel aus.



→ Begrüßung

- Du kannst sagen: „Guten Tag, vielen Dank für die Einladung!“

→ Getränke

- Es ist höflich, wenn Du Kaffee oder Wasser annimmst, falls Dir Getränke angeboten werden.

3. Im Vorstellungsgespräch

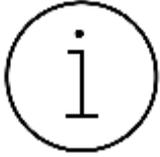
→ Gestik und Mimik sind sehr wichtig

- Eine höfliche **Körperhaltung** ist wichtig: Beine zusammen, gerade sitzen oder nach vorne beugen, Arme nicht verschränken
- Ein freundliches **Lächeln** im Gesicht ist super.
- Im Gespräch solltest Du **Augenkontakt** mit der anderen Person halten, aber nicht starren.



→ Challenge Kommunikation

- Versuche **langsam und deutlich** zu sprechen. Höre gut zu und lass die andere Person ausreden.
- Es ist ganz normal, dass Du nervös bist und es kann sein, dass die andere Person undeutlich oder zu schnell spricht. **Frage deshalb immer nach**, wenn Du etwas nicht verstanden hast. Du kannst sagen: „Wie genau meinen Sie das?“ oder „Entschuldigen Sie bitte, aber ich bin im Moment etwas nervös. Können Sie das bitte wiederholen?“ oder „Sie haben gefragt, ob ... Habe ich die Frage richtig verstanden?“



→ Du präsentierst Dich

- Beispiel: Ich bin ...und suche eine Ausbildung zum Koch/Hotelfachmann ...Ich komme aus ... und bin seit ... Jahren in Deutschland. Ich war hier ... Jahre in der Schule/ Ich habe einen Sprachkurs ... gemacht/ Ich habe in ...gearbeitet. Jetzt möchte ich eine Ausbildung zum ...machen.

→ Warum möchtest Du Koch/Köchin werden?

- Ich möchte gerne mit Lebensmitteln arbeiten.
- Ich kann international arbeiten.
- Ich arbeite gerne im Team.
- Der Beruf passt zu mir, weil ich auch privat gerne für Gäste koche, fleißig und kreativ bin.

.....
.....

→ Warum möchtest Du Hotelfachmann/-frau werden?

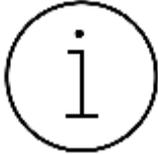
- Ich kann mit vielen verschieden Menschen arbeiten.
- Ich möchte verschiedene Sprachen sprechen. Ich spreche zum Beispiel
- Ich kann international arbeiten.
- Ich arbeite gerne im Team.
- Ich habe auch privat gerne Gäste.
- Der Beruf passt zu mir, weil ich freundlich, kommunikativ und zuverlässig bin.
- Ich kann verschiedene Tätigkeiten ausüben und an der Rezeption und im Service arbeiten. Der Beruf ist abwechslungsreich.

.....
.....

→ Warum möchtest Du Fachkraft im Gastronomie/ Restaurantfachmann/-frau werden?

- Ich möchte gerne mit Lebensmitteln und Getränken arbeiten.
- Ich arbeite gerne im Team.
- Ich möchte mit vielen verschiedenen Menschen arbeiten.
- Mich interessiert die Arbeit an der Bar.
- Ich kann international arbeiten.
- Ich habe auch privat gerne Gäste.
- Der Beruf passt zu mir, weil ich freundlich, zuverlässig, kommunikativ und kreativ bin.





.....
.....

→ Warum möchtest Du in einem Hotel lernen?

- Es gibt viele internationale Gäste und ich kann verschiedene Sprachen sprechen.
- Ich kann danach auf der ganzen Welt arbeiten.
- Das Menü wechselt regelmäßig und es gibt ein größeres Angebot an Gerichten. So kann ich mehr lernen.
- Es gibt einen Veranstaltungsbereich (Bankett) und ich kann hier viel lernen.
- Es gibt ein großes Team und ich habe viele Kollegen.
- Es gibt unterschiedliche Arbeitszeiten.
- Es macht mir Spaß, ein guter Gastgeber zu sein.

.....
.....

→ Fragen, die Dir über den Betrieb gestellt werden können:

- Wie viele Zimmer hat unser Hotel?
- Welche Küche/welches Menü haben wir?
- Wie viele Restaurants/Bars haben wir im Hotel?
- Welche Abteilungen hat ein Hotel? (Antwort: Service, Küche, Rezeption, Housekeeping, Bankett, Marketing, Reservierung ...)



→ Warum möchtest Du bei uns eine Ausbildung machen?

- Du kannst etwas über die **Speisekarte** und das Angebot sagen (Beispiel: „Ich mag italienische Küche.“ Oder „Ich habe auf ihrer Webseite ihr Menü gesehen und finde, dass sie die Speisen sehr schön präsentieren.“)



- Du kannst sagen, dass Du einen guten **Arbeitsweg** hast und den Betrieb zu allen Schichten gut erreichen kannst.
- Im großen Hotel kannst Du erklären, dass Du den **Bankettbereich** (Kongresse und Events) interessant findest.
- Du kannst auch sagen, dass Dir **der Stil** des Restaurants/Hotels/Cafés gefällt.
- Ein Argument ist auch die **Teamgröße**. Vielleicht möchtest Du in einem kleinen oder großen Team arbeiten.

Warum Ausbildung:

- Ich habe bessere Zukunftsperspektiven.
- Mit einem Zertifikat aus Deutschland kann ich international arbeiten.
- Ich kann mehr Verantwortung übernehmen.
- Ich bekomme mehr Fachwissen.
- Ich kann mich besser selbstständig machen.
- Ich kann mich weiterentwickeln/weiterbilden:

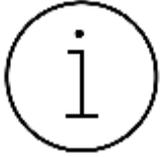
→ Kannst Du die Berufsschule schaffen?

- „Ja, ich denke, ich kann das schaffen. Ich habe schnell Deutsch gelernt und werde weiter schnell lernen.“
- „Ja, ich war auch in ... viele Jahre in der Schule und weiß, dass ich lernen kann.“
- „Ja, ich war in Deutschland in der Schule und bin mir sicher, dass ich auch die Ausbildung schaffen kann.“
- „Ja, ich lerne sehr gerne und freue mich auf die Schule. Ich bin auf jeden Fall motiviert.“

→ Diese Fragen werden oft auch gestellt:

- Wie ist Dein **Arbeitsweg**?
- Was hast Du in Deinem **Job/Praktikum gemacht**? („Ich habe Speisen und Getränke serviert. Ich habe kassiert/Bestellungen aufgenommen/Tische eingedeckt oder abgeräumt/mit den Gästen gesprochen/an der Bar gearbeitet/warme Getränke oder Cocktails gemacht. Ich habe das Buffet aufgebaut. Ich habe warme Gerichte gekocht/Gemüse und Fleisch geschnitten/geputzt/Reis oder Kartoffeln gekocht/Salate gemacht“)
- Hast Du eine **Rote Karte**? („Ja.“ oder „Nein, aber ich organisiere sie so schnell wie möglich.“)
- Sprichst Du **Englisch** („Ja.“ oder „Nein, in den letzten Jahren habe ich mich auf Deutsch konzentriert. Aber ich möchte es schnell lernen.“ oder „Ich habe schnell Deutsch gelernt und kann auch schnell Englisch lernen.“ Oder „Ja, ein bisschen, aber ich möchte gerne viel mehr Englisch lernen.“)
- Kannst Du auch am **Wochenende und in der Früh- und Spätschicht** arbeiten?
- Was würdest Du machen, wenn Du einen **Konflikt mit einem unhöflichen Gast** hast? („Ich bleibe ruhig und freundlich. Wenn ich das Problem nicht alleine lösen kann, hole ich einen älteren Kollegen dazu und bitte um Hilfe.“)
- Wann hast Du Zeit für ein **Probearbeiten**? Schlage direkt konkrete Termine vor.
- Persönliche Fragen nach der Familie/Migration oder Heimat, die nichts mit der Ausbildung zu tun haben, musst Du nicht beantworten: „Es tut mir leid, aber ich möchte diese Frage nicht beantworten, weil sie zu persönlich ist.“





- Isst Du **Schweinefleisch**? Trinkst Du **Alkohol**? („Nein, aber ich kann damit arbeiten, das ist kein Problem.“ oder „Nein, ich darf keinen Alkohol ausschenken oder Schwein anfassen. Ich würde aber die Ausbildung trotzdem sehr gerne machen. Können wir das Problem lösen?“)
- Bist Du **gegen Corona geimpft**?

→ Hast Du noch Fragen? Diese Fragen kannst Du stellen:

- Welche Arbeitskleidung brauche ich?
- Wie viele Auszubildende haben Sie?
- Melden Sie mich in der Berufsschule an?
- Wie lange im Voraus erhalte ich den Dienstplan?
- Wo muss ich mich für das Probearbeiten anmelden?

→ Ende des Gesprächs

- Du hast keinen Stress, verlasse die Situation ruhig und freundlich.
- Schenke der anderen Personen noch ein freundliches Lächeln.
- Du kannst sagen: „Vielen Dank für das Gespräch. Es hat mich sehr gefreut und ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag.“

4. Nach dem Vorstellungsgespräch

- Checke Dein Telefon und die E-Mails nach Anrufen oder Nachrichten!! (Auch in SPAM und Junkmails nachsehen!)
- Falls es unbekannte Anrufe gibt, melde Dich zurück.
- Schreibe am nächsten Tag eine kurze E-Mail, der Text könnte sein: „Sehr geehrte Frau/Herr ..., herzlichen Dank für das Vorstellungsgespräch. Ich bin weiterhin sehr daran interessiert, meine Ausbildung bei Ihnen zu machen (oder bei Ihnen als zu arbeiten.). Über eine positive Entscheidung würde ich mich sehr freuen. Mit freundlichen Grüßen, ...“

